



Antrag: Internetkosten-Zuschuss

Das musst du für die Antragstellung wissen:

- › Deine laufenden monatlichen Internet- oder Telefonkosten (durchschnittlicher Betrag, Dateneingabe ohne Nachweis)
- › Du musst deine EVG-Mitgliedschaft bzw. Förderberechtigung von deiner zuständigen EVG-Geschäftsstelle bestätigen lassen. Dafür gibt es ein Extrafeld auf dem Förderantrag. (Wenn du deinen Förderantrag online stellst, entfällt dieser Schritt.)



Schneller geht's online unter:
womofonds.de/antraege/internetkosten

Den vollständig ausgefüllten Antrag sendest du an folgende Adresse:

Fonds Wohnen und Mobilität e.V.
Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin

Nach der Prüfung bekommst du von uns ein Bestätigungsschreiben und wir überweisen den genehmigten Betrag auf das angegebene Konto.

Bei Rückfragen zu deinem Antrag erreichst du unser Team telefonisch unter 030/166 376 52-1.

Montags von 13:30–15:30 Uhr
Mittwochs von 9:00–11:00 Uhr und 13:30–15:00 Uhr
Freitag von 9:00–11:00 Uhr

E-Mail: leistungen@womofonds.de



Förderbedingungen

Zweck der Förderung

Der Fonds Wohnen und Mobilität (Wo-Mo-Fonds) e. V. ist eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien. Er entwickelt Konzepte zur Gewährung individueller finanzieller Unterstützungsleistungen zur Förderung beruflicher Mobilität (z. B. Zuschuss zu ÖPNV-Fahrtkosten) und des berufsnahen Wohnens (z. B. Mietzuschuss, Internetkostenzuschuss) und setzt sie für Arbeitnehmer:innen und Nachwuchskräfte im Geltungsbereich des Tarifvertrags unter Beachtung steuer- und sozialrechtlicher Vorgaben um. Ein unmittelbarer Anspruch auf Förderleistungen ergibt sich aus dem Tarifvertrag nicht. Das Angebot an Leistungen wird fortlaufend weiterentwickelt.

Voraussetzungen der Förderung

Wichtig: Förderberechtigt sind tarifliche Arbeitnehmer:innen und Nachwuchskräfte der im Tarifvertrag benannten DB-Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung Mitglieder der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) sind. Nicht förderberechtigt sind außertarifliche Mitarbeiter:innen, leitende Angestellte und ehemalige DB-Beschäftigte (z. B. im Ruhestand). Mit dem Antrag ist die Erklärung verbunden, zum anspruchsberechtigten Personenkreis zu gehören.

Eine Förderung ist nur möglich auf Antrag des Förderberechtigten für eine bestimmte Fördermaßnahme und setzt das Vorliegen aller Antragsvoraussetzungen voraus. Die Antragsvoraussetzungen werden je nach Fördermaßnahme definiert und im jeweiligen Antrag benannt. Erstattungsfähig sind nur beim Antragsteller tatsächlich angefallene Kosten, die nicht bereits vom Arbeitgeber aufgrund anderer Regelungen (z. B. Konzern-Job-Ticket-TV) erstattet werden bzw. wurden. Der Antragsteller muss dem Wo-Mo-Fonds seine tatsächlichen Kosten angeben.

Im Antragsformular werden alle für die Prüfung und Auszahlung der jeweiligen Förderung erforderlichen Angaben abgefragt (Antragsvoraussetzungen und für die Leistungsgewährung nötige Angaben, z. B. Bankverbindung). Sie sind als Pflichtangaben gekennzeichnet. Alle Pflichtangaben müssen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht werden. Der Antragsteller versichert ausdrücklich, dass seine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Sollte ein Antragsteller durch unzutreffende Angaben eine Leistung erhalten haben, behalten wir uns eine Rückforderung und die Geltendmachung von Schadenersatz vor. Unzutreffende Angaben können auch strafrechtliche Folgen haben.

Die Höhe des maximalen Förderbetrags ist stets auf die tatsächlich beim Antragsteller angefallenen Kosten begrenzt. Sofern sich nach Antragstellung herausstellt, dass die tatsächlichen Kosten im Leistungszeitraum geringer sind als im Antrag angegeben, muss der Antragsteller dies dem Wo-Mo-Fonds unverzüglich anzeigen. Der Antragsteller versichert ausdrücklich, alle antragsrelevanten Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Die Förderhöhe wird dann entsprechend korrigiert.

Überprüfung der Voraussetzungen der Förderung

Die Antragsvoraussetzungen werden durch den Wo-Mo-Fonds geprüft. Die Förderberechtigung wird ausschließlich durch die EVG überprüft, an die wir hierfür die entsprechenden Angaben aus dem Antrag weiterleiten.

Stand: September 2023



Datenschutzerklärung

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Fonds Wohnen und Mobilität e. V. • Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin • E-Mail: info@womofonds.de

2) Datenschutzbeauftragte

Für Fragen und Anliegen zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden. Sie erreichen sie unter der oben genannten Adresse (mit Adresszusatz: „Datenschutzbeauftragte“) oder per E-Mail: datenschutz@womofonds.de

3) Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die nachfolgend genannten Zwecke:

a) Newsletter

Wenn Sie den auf unserer Webseite angebotenen Newsletter beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse, damit wir Ihre Bestellung bearbeiten bzw. an unseren Dienstleister weiterleiten können, der von uns als vertraglich gebundener Auftragsverarbeiter zu diesem Zweck eingebunden ist. Im Zuge der Anmeldung holen wir durch Zusendung einer E-Mail mit Bestätigungslink Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters ein. Diese Einwilligung ist Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht anderweitig verwendet oder an Dritte weitergegeben. Wenn Sie das Abonnement für den Newsletter kündigen möchten, können Sie den Abmelde-Link unten in Ihrem Newsletter verwenden. Sie können auf diese Weise oder per Mail an info@womofonds.de jederzeit Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse und ggf. weiterer, freiwilliger Angaben zum Newsletterversand widerrufen. Der Versand wird nach Eingang des Widerrufs eingestellt.

b) Anfragen per Telefon, Kontaktformular oder E-Mail

Wenn Sie sich telefonisch, über das Kontaktformular auf unserer Webseite oder per E-Mail mit einer Anfrage an uns wenden, speichern und verwenden wir die hierbei von Ihnen übermittelten personenbezogenen Angaben (Name, Kontaktdaten, Inhalt der Anfrage) zum Zweck der Bearbeitung der Anfrage. Wir geben diese Daten nicht ohne Ihre Einwilligung weiter. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem überwiegenden berechtigten Interesse an der Bearbeitung der an uns gerichteten Anfrage (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder, sofern wir Ihre Einwilligung einholen, auf der Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Die von Ihnen übermittelten Daten werden gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt, insbesondere nach Abschluss der Bearbeitung Ihrer Anfrage. Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

c) Anbahnung, Abschluss und Durchführung von Förderverträgen

Die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen eines Antrags auf Förderleistungen erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung bzw. zum Abschluss von Förderverträgen. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen bestehender Verträge, soweit dies für die Bearbeitung Ihrer Anträge und Gewährung der Leistungen notwendig ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Sofern es notwendig ist, sensible Daten von Ihnen zu verarbeiten (insbesondere die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit sowie eventuell, sofern dies für einen Antrag notwendig ist, Gesundheitsdaten), erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. b und d DSGVO. Sensible Daten unterliegen einer strengen Zweckbindung und Vertraulichkeit. Unsere Mitarbeiter und IT-Dienstleister sind entsprechend streng auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Im Einzelnen werden hierbei die in den jeweiligen Antragsformularen abgefragten und beizufügenden Dokumenten enthaltenen Daten verarbeitet (z. B. Name, Kontaktdaten, Status, Geburtsdatum, EVG-Mitgliedsnummer, Bankverbindung, Rechnungsdaten). Pflichtangaben sind jeweils gekennzeichnet.

d) Gewinnspiele, Nutzungsrechte

Sofern Sie sich an einem der von uns von Zeit zu Zeit durchgeführten Gewinnspiele beteiligen, verarbeiten wir die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten, d.h. Ihre Kontaktdaten, Ihre EVG-Mitgliedsnummer, Ihr Geburtsdatum, die Angabe der Postadresse zur Zusendung des potenziellen Gewinns sowie Inhaltsdaten (z.B. Angabe der Lösung). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels verarbeitet und die für die Teilnahme erforderlichen Daten werden spätestens 2 Jahre nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Erfüllung des durch die Teilnahme an dem Gewinnspiel bestehenden Schuldverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO) bzw., soweit es die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit betrifft, Art. 9 Abs. 2 lit. d) DSGVO.

e) Datenverarbeitung im Rahmen überwiegender berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten auch zur Wahrung überwiegender berechtigter Interessen von uns oder von Dritten. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das kann insbesondere der Fall sein zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Vereins, zum Zweck von Maßnahmen zur Gebäudesicherheit (z. B. Identifikationsdaten bei Zutrittskontrollen) und sofern wir personenbezogene Daten bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten benötigen.

f) Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Als Fonds unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen, die eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen können, z. B. aufgrund von Anforderungen aus Steuer-, Melde- oder Sozialgesetzen. Dazu gehören Meldepflichten, Auskunftspflichten gegenüber Behörden oder Wirtschaftsprüfern oder auch handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweiligen Rechtspflicht.

4) Empfänger der Daten

Im Rahmen der Erfüllung der oben genannten Verarbeitungszwecke kann es erforderlich sein, dass neben unseren zuständigen internen Stellen auch externe Stellen Daten von Ihnen erhalten und Zugriff darauf bekommen.

Dies betrifft die von uns für die Durchführung des Antragsmanagements eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen aus den Bereichen IT-Dienstleistungen, Postversand, Telekommunikation etc. Externe Dienstleister, die für uns im Auftrag Daten verarbeiten, werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich streng verpflichtet. Sie arbeiten nach unserer Weisung, was durch strenge vertragliche Regelungen, durch technische und organisatorische Maßnahmen und durch ergänzende Kontrollen sichergestellt wird.

Dies betrifft ferner die EVG als diejenige Stelle, die die Gewerkschafts- und Unternehmenszugehörigkeit als Voraussetzungen der Förderberechtigung von Antragstellern überprüft, zudem unsere Leistungspartner, die im Rahmen der Erbringung geförderter Leistungen die dafür erforderlichen Informationen von uns erhalten, sowie Banken und Behörden (insbesondere: Finanzamt; sonstige Ämter, Behörden und Institutionen), Sozialversicherungsträger und Berater.

Eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Übrigen nur, wenn Sie uns dazu eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, oder aufgrund einer gesetzlichen Regelung.

5) Datenübermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Drittländer (Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

6) Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Insbesondere verarbeiten wir Ihre Antragsdaten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen. Nach Beendigung einer vertraglichen Beziehung unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

7) Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Ihren Antrag zu bearbeiten bzw. den Vertrag durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgt, haben wir diese Angabe im jeweiligen Formular gekennzeichnet.

8) Automatisierte Entscheidungsfindungen, Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

9) Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Datenschutzrechte:

- › Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- › Berichtigung unrichtiger und Ergänzung unvollständiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- › Löschung nach Art. 17 DSGVO
- › Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- › Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Für die Ausübung Ihrer Rechte genügt ein Schreiben oder eine E-Mail an unsere oben (Ziff. 1) genannte Kontaktadresse.

- › Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO

Die für den Wo-Mo-Fonds zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
www.datenschutz-berlin.de

- › Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO

Sie können jederzeit der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen, wenn die Datenverarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen erfolgt oder für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich ist. Wir verarbeiten dann Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, wir können dafür zwingende schutzwürdige Interessen nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zudem können Sie jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung widersprechen, falls wir Maßnahmen der Direktwerbung durchführen sollten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an die in Ziffer 1.) genannte Kontaktadresse gerichtet werden.

Stand: September 2023